

# DRESDEN

**Highlights** · Altstadt, Neustadt und Umgebung

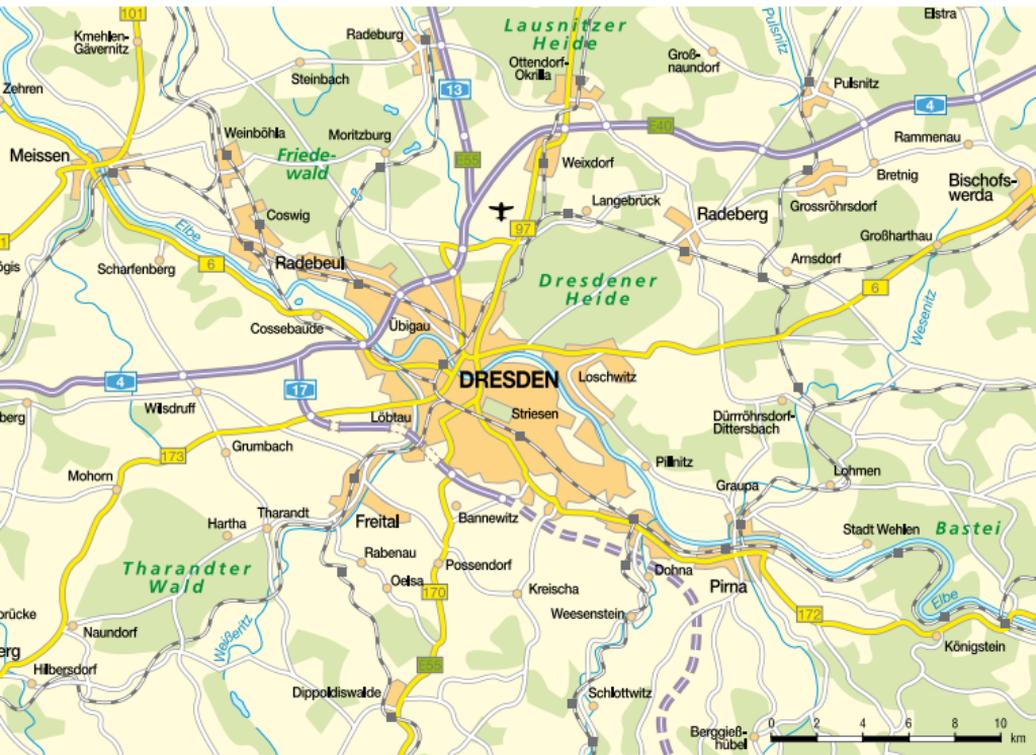
**Sehenswert** · viele exzellente Farbfotos

**Orientierung** · Pläne Region, City, S-Bahn

**Service** · Fakten, Historie und Infos



# Inhalt Editorial



## Inhalt

### Altstadt

Zwinger	1
Semperoper	2
Residenzschloss	3
Hofkirche	4
Brühlsche Terrasse	5
Frauenkirche	6/7
Fürstenzug und Stallhof	8
Johanneum	8
Altmarkt	9
Kreuzkirche	9
Neues Rathaus	9/10
VW-Werk	
Gläserne Manufaktur	10
Hygienemuseum	10
Großer Garten	11
Yenidze	11
Cityplan	12/13

### Neustadt

Japanisches Palais	14
Blockhaus	14
Königsstraße	15
Dreikönigskirche	15
Hauptstraße	15
Erich-Kästner-Museum	16
Neustädter Markthalle	16
Pfunds Molkerei	16
Blaues Wunder	17
Drei Elbschlösser	17

### Umgebung

Schloss Pillnitz	18
Sächsische Schweiz	18
Schloss Moritzburg	19
Meißen	19
Fakten	20/21
Historie	22/23
Infos	24

## Editorial

Mächtig und doch mit aufstrebender Leichtigkeit ragt die Kuppel der im Krieg zerstörten und 60 Jahre danach wieder aufgebauten Frauenkirche über die Stadt und den Strom. Sie bildet die Krone einer Silhouette, die Menschen aus aller Welt in ihren Bann zieht. Dresden ist reich an Baudenkmälern und Kunstwerken, lockt aber auch mit einer lebendigen Kulturszene, einer wunderschönen Stadtlandschaft sowie seiner reizvollen Umgebung, die von Meißen bis in die Sächsische Schweiz reicht und zu Spaziergängen und Ausflügen einlädt.





## Zwinger

**1**

Ein „Festsaal im Freien“ ist diese einzigartige bauliche Anlage, die der Architekt Matthäus Daniel Pöppelmann in Zusammenarbeit mit dem Bildhauer Balthasar Permoser im Auftrag Augusts des Starken zu Anfang des 18. Jahrhunderts schuf. Ursprünglich als Orangerie geplant, brachte man später in den Pavillons und Galerien des weltberühmten Barockbauwerks Kunstwerke unter. Heute gehört der Zwinger zu den bekanntesten Museumsbauten Europas.

**Lage:** Zwischen Theaterplatz und Ostra-Allee; Tel. 03 51–49 14 20 00



*Zwinger mit Wallpavillon*

## Zwinger, Porzellansammlung

Nirgendwo sonst auf der Welt kann man so viel ostasiatisches und Meißner Porzellan bewundern wie hier im Zwinger. Dabei sollte man wissen, dass Porzellan im 18. Jahrhundert mit Gold aufgewogen wurde – manchmal auch mit Blut, wie die „Dragonervasen“ zeigen, die August der Starke gegen jeweils ein Regiment Dragoner eintauschte.

**Lage:** Zwinger, Glockenspielpavillon; Tel. 03 51–49 14 6 1 2

## Zwinger, Gemäldegalerie „Alte Meister“

Italienische Malerei der Renaissance, aber auch niederländische und flämische Meister des 16. und 17. Jahrhunderts, darunter mehrere Rembrandts, gehören zu den Highlights dieser Bildersammlung, für die der Architekt Gottfried Semper 1855 ein neues Gebäude schuf, das den bis dahin unvollendeten Zwinger zur Elbe hin abschließt.

**Lage:** Zwinger, Semperbau; Tel. 03 51–49 14 6 7 9

*Porzellansammlung*



*Sixtinische Madonna*





*Semperoper und Theaterplatz*

## Semperoper und Theaterplatz 2

Schon 1838–41 hatte Gottfried Semper auf dem Theaterplatz zwischen der Gemäldegalerie und der Elbe ein Hoftheater errichtet, das allerdings 1869 einem Brand zum Opfer fiel. Der 1871–78 im Stil der italienischen Hochrenaissance verwirklichte Neubau, den wiederum Semper entwarf, war mit Gemälden und anderen Kunstwerken aufwendig ausgestattet und gehörte zu den schönsten Theaterbauten des 19. Jahrhunderts. Nach der völligen Zerstörung 1945 ist es gelungen, dieses architektonische Gesamtkunstwerk des Historismus bis 1985 in bewundernswerter Detailtreue zu rekonstruieren. Aber nicht nur das Bauwerk, sondern auch das Ensemble der Sächsischen Staatsoper und die Sächsische Staatskapelle genießen Weltruhm.

**Lage:** Theaterplatz 2, 01067 Dresden; Tel. 03 51-49 11-0

**Führungen:** Tel. 03 51-491 1496; Fax-Abwurf 03 51-491 14 58

*Semperoper, Vestibüle (Treppenhäuser)*

*Semperoper, oberes Rundfoyer*



*Japanisches Palais*

### Japanisches Palais

16

Eigentlich wollte August der Starke hier seine riesige Porzellansammlung unterbringen. Da ein großer Teil des Porzellans aus Japan kam, nannte man das Gebäude Japanisches Palais. Doch statt zum „Porzellanschloss“ wurde es zur Bibliothek und beherbergt heute das Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte und das Museum für Völkerkunde.

**Lage:** Palaisplatz 11, 01097 Dresden; Tel. 0351-892 61 99

*Blockhaus**Goldener Reiter*

### Blockhaus und Goldener Reiter

17

Das stattliche Barockgebäude, das auf der Neustädter Seite an die Augustusbrücke grenzt, erhielt nach einem hölzernen Vorgängerbau den eher schlichten Namen Blockhaus. Umso glanzvoller wirkt die goldene Reiterstatue Augustus des Starken auf dem benachbarten Neustädter Markt, die 1736 – drei Jahre nach dem Tod des Herrschers – dort aufgestellt wurde.

**Lage:** Neustädter Markt 19, 01097 Dresden; Tel. 0800-400 02 20

*Kästner-Denkmal**Albertplatz*



- ca. 4000 v. Chr.** Erste Siedlungen im Elbtal.
- ca. Chr. Geb.** Die germanischen Hermunduren besiedeln das Gebiet.
- ca. 600 n. Chr.** Während der Völkerwanderzeit zieht es die Germanen weiter Richtung Westen. Doch aus Böhmen kommen die slawischen Nisani und gründen den Ort „Drezdany“.
- 10. Jh.** König Heinrich unterwirft die Slawen und errichtet 929 eine Burg in Meißen.
- 11. Jh.** Die Marienkirche „Unser Lieben Frau“ (die spätere Frauenkirche), entsteht und christianisiert die Slawen in der Umgebung.
- 1206** In einem Schiedspruch wird Dresden am 31. März zum ersten Mal beurkundet.
- 1215** Eine romanische Basilika wird anstelle einer Kapelle errichtet und erhält den Namen Nikolai-kirche. Im 14. Jh. erhält die Kirche aufgrund der Kreuzreliquie den Namen Kreuzkirche.
- 1216** Durch Markgraf Dietrich und den Bau der Kreuzschule wird Dresden als Stadt erwähnt.
- 1292** Das Stadtrecht wird bestätigt und ein Bürgermeister und Schöffen gewählt.
- 1403** Die heutige Neustadt „Altendresden“ erhält das Stadtrecht.
- 1464** Dresden wird zur ständigen Residenz der Wettiner erklärt.
- 1477** Die erste Dresdner Münze wird geprägt.
- 1485** Teilung Sachsens zwischen den Brüdern Ernst und Albert. Dresden wird Residenz der albertinischen Linie.
- 1517** Luther predigt im Dresdner Schloss, doch kann er Georg den Bärtigen nicht für die Reformation gewinnen.
- 1539** Einführung der Reformation
- 1547** Herzog Moritz erhält die Kurwürde. Das albertinische Sachsen wird damit zum Kurfürstentum und zum wichtigsten protestantischen Staat in Deutschland.
- 1548** Gründung der Hofkapelle, der späteren Sächsischen Staatskapelle.
- 1560** Gründung der Kunstammer, die den Grundstock für die Kunstsammlungen bildet.
- 1685** Altendresden wird durch einen Brand zerstört.
- 1694** August der Starke (Friedrich August I.) wird Kurfürst.
- 1697** August der Starke konvertiert zum Katholizismus.
- 18. Jh.** Augusteisches Zeitalter: Unter August dem Starken und seinem Sohn August III. wird Dresden zur glanzvollen Barockresidenz ausgebaut.

